



Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2023

Das Vereinsjahr wurde am 6. Mai mit unserer Mitgliederversammlung eröffnet. Diese fand im Radiomuseum Seger in Bischofszell statt. Eine kleine Schar von 8 Mitglieder folgte der Einladung. Der offizielle Teil konnte ohne grosse Diskussionen erledigt werden. Bei der nachfolgenden Führung erinnerten sich einige von uns an die Jugendjahre. Wir erlebten eine Zeitreise durch über 100 Jahre Geschichte rund um Ton und Bild. Mit dem abschliessenden Apéro beendeten wir einen sehr interessanten Vormittag.

Der schweizerische Mühlentag fand am Samstag, 20. Mai statt. 16 verschiedene Gruppen oder Einzelpersonen fanden den Weg zu uns.

Zwölf angemeldete Gruppen konnten dieses Jahr in unserer Kraftzentrale interessante Führungen geniessen.

Am 1. bis 3. September organisierte Kradolf-Schönenberg das sogenannte «Bruggefäscht». Es sollte uns an die erste Brücke erinnern, die Kradolf und Schönenberg auf dem Landweg verband. Sie wurde 1873, also vor 151 Jahre erbaut. Alle Vereine wurden angefragt, ob sie zum Fest irgendetwas beitragen würden. Bei uns konnten die Besucher am 2. September einen Wettbewerb ausfüllen. 11 Fragen mussten richtig beantwortet werden. Drei Antworten standen jeweils pro Frage zur Auswahl und alle Antworten fand man in der Kraftzentrale auf den entsprechenden Infotafeln. Unter den etwa 100 richtig ausgefüllten Formularen wurden zwei Gutscheine für das Restaurant Klein Rigi verlost.

Wie alle Jahre waren vom Frühling bis im Herbst diverse Arbeitseinsätze geplant. Die üblichen Reinigungsarbeiten wurden erledigt sowie die Storchenwiese gemäht.

Beim Steg, der über den Kanal direkt zum Kesselhaus führt, wurden auf die Eichenbretter Gittermatten aus Streckmetall befestigt, um den Steg rutschfest zu machen. Die Kosten übernahm unser Vereinsmitglied Christian Welter. Vielen Dank für die grosszügige Spende.

Unsere Vereinsmitglieder Hansjörg Huber und Fredy Granacher montierten beim Abgang von der Turbine B in den Keller zwei Handläufe und ersetzten ein Bodenbrett, dass auseinander zu brechen drohte. Die Kosten wurden von Hansjörg Huber übernommen. Auch diesem Vereinsmitglied recht herzlichen Dank für die grosszügige Spende.

Das Projekt «Feuerschutzmassnahmen» konnte im laufenden Jahr abgerechnet und abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten betrugen Fr. 29'654.15. Die Denkmalpflege, unsere Gemeinde sowie verschiedene Sponsoren unterstützten uns mit Fr. 10'545--. Unsere Vereinskasse wurde somit mit Fr. 19'109.15 belastet.

Für das statistische Jahrbuch im Thurgau haben wir fürs laufende Jahr 275 Besucher gemeldet.

Ausblick: Die Feuerschutzmassnahmen sind abgerechnet und wir können nun beurteilen, welche unserer offenen Projekte im 2024 umgesetzt werden können. Der Vorstand wird sich in der nächsten Sitzung darüber Gedanken machen.

Zum Schluss bleibt mir wie jedes Jahr danke zu sagen. Danke für die gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung zum Wohle des Vereins.